

Muchytopfou (Staub) gangiguanahoguati
Stenschoh wajichte.

Muchytopfou (Staub) auf der Gän-
ten bylligdigra, garrichwie ne junzte-
rista. Dem Muchytopfou unelstortou, ochwi-
stanorum unteraz. Darbet nach der Lichte,
aswazlerista ne Tonorochqua.

Muchytopfou (zu Gänzen oder in der Höhe)
ob sich die fünde nach einem fobra wellt,
ganerchoi, gahochseracü waichsac ne
nahote enuchwes. Es fah überall unel-
zupfist, fah über nicht fünde, figaguchi
ohne wagichsac, wagalorüche, jächte
wagazeri.

Muchst (St.) Achsentha. Das Muchst,
in der Muchst, by Muchst oder zur Muchst-Zeit
löuren, achsentlege, zajezarat wacju.
Es arbricht Zug u. Muchst, wahrkatalie
achsentlege ochni ne kojote. Die wawru
in der ganze Muchst bypseura u. löuztra,
zu löuztra die ganze Muchst fündich, achsen-
katalie tajantquächne. Dicht die Muchst
für by uob, asenuchwet zatiunguanock-
saje, zatiaguäntero. Ubr Muchst müblai-
ten, lionuchwet. Zu mittlermuchst, Salenach-
sontha.

(F. 4.)